



ML

1906

Der traurige Mond

Traurig aus Gestrüpp und Bäumen
taucht der blasse Mond empor:
tief in Tränen und in Träumen
blickt er durch den feuchten Flor.

Und es fließt ein silberbleicher
Nebel über'n hohen Wald:
rätselhafter, ahnungsreicher
wandelt sich der Welt Gestalt.

